

Protokoll:

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Biebricher, wann mit den Untersuchungsergebnissen gerechnet werden kann, erklärt 61/Herr Worms, dass derzeit zu einer möglichen Zeitachse keine belastbaren Aussagen getroffen werden können.

Die Verwaltung hofft, im ersten Quartal 2022 belastbare Ergebnisse vorlegen zu können.

Ratsmitglied Lipinski-Naumann schlägt vor, mit dem zu erwartenden Erdaushub aus Koblenzer Baustellen für einen Teilbereich bereits einen Lärmschutzwall aufzuschütten.

Sie bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass eine mögliche Erweiterung des Friedhofes dem Ziel der Einrichtung eines Lärmschutzes nicht entgegensteht.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.